

LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN

8. Wahlperiode

Enquete-Kommission

„Jung sein in Mecklenburg-Vorpommern“

Kommissionsdrucksache

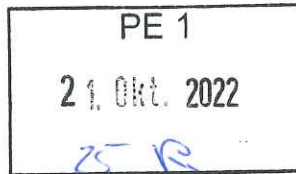
8/14

21. Oktober 2022

INHALT:

**Antrag der Fraktionen der CDU, FDP, SPD, DIE LINKE, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
eingegangen am 21. Oktober 2022**

**Impulsvortrag durch das Deutsche Kinderhilfswerk zum Thema
„Kinderrechte-Index“**



ANTRAG

der Fraktionen der CDU, FDP, SPD, DIE LINKE, Bündnis 90/ Die Grünen

Impulsvortrag durch das Deutsche Kinderhilfswerk zum Thema „Kinderrechte-Index“

Die Enquete-Kommission „Jung sein in Mecklenburg-Vorpommern“ möge beschließen:

- I. das Deutsche Kinderhilfswerk für einen Impulsvortrag in eine Sitzung der Enquete-Kommission „Jung sein in Mecklenburg-Vorpommern“ einzuladen, um die Pilotstudie des Deutschen Kinderhilfswerks „Kinderrechte-Index“ im Allgemeinen sowie den Ländersteckbrief für Mecklenburg-Vorpommern im Besonderen vorzustellen und dabei eine Spezifizierung auf den Themenkomplex „Kinder- und Jugendbeteiligung“ vorzunehmen.

Katy Hoffmeister, CDU- Fraktion

Sabine Enseleit, FDP- Fraktion

Michel-Friedrich Schiefler, SPD- Fraktion

Christian Albrecht, Fraktion DIE LINKE

Hannes Damm, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Begründung:

Das Deutsche Kinderhilfswerk hat im Dezember 2019 eine Pilotstudie, den sogenannten „Kinderrechte-Index“ für die Bundesrepublik Deutschland vorgestellt. Der Studie liegt ein breiter Forschungsansatz zugrunde. Dafür wurden Kinderrechte-Indikatoren entwickelt und mit Daten untersetzt. Fünf Kinderrechte stehen im Mittelpunkt der Studie: das Recht auf Beteiligung, das Recht auf Gesundheit, das Recht auf angemessenen Lebensstandard, das Recht auf Bildung und das Recht auf Ruhe, Freizeit, Spiel und Erholung. Im Rahmen der Studie wurde für jedes Bundesland ein sogenannter Ländersteckbrief erstellt, der Beispiele guter Umsetzung, aber auch kinderrechtliche Entwicklungsbedarfe aufzeigt. Aus dem Index lassen sich folglich die Stärken und Schwächen der Kinder- und Jugendpolitik von Mecklenburg-Vorpommern ableiten und überprüfen. Die für die Studie zusammengetragenen Informationen können damit den wissenschaftlich basierten Ausgangspunkt für die Arbeit der Enquete-Kommission darstellen. Dementsprechend ist der Kinderrechte-Index ein geeignetes Instrument zur gezielten Verbesserung der Kinder- und Jugendpolitik von Mecklenburg-Vorpommern.